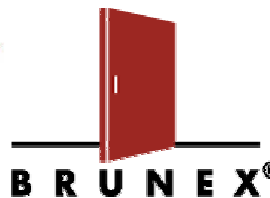




GREENPEACE



## Medienmitteilung

Zürich, 26. Oktober 2006

# Erstmals in der Schweiz: Urwaldfreundliches Tropenholz aus Afrika

**Heute trifft die allererste Lieferung von FSC-zertifiziertem Tropenholz aus Afrika in der Schweiz ein. Für den WWF und für Greenpeace ist das ein wichtiger Schritt hin zu einer nachhaltigen Bewirtschaftung des wertvollen Regenwalds im Kongobecken.**

Das heute in der Schweiz eintreffende Holz stammt aus einem Waldstück der Firma Congolaise Industrielle des Bois (CIB) in der Republik Kongo, das im Mai dieses Jahres FSC-zertifiziert wurde. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) unterstützt im Rahmen der wirtschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit ein Projekt zur Stärkung der Nachhaltigkeit der auf Exporte ausgerichteten CIB-Konzession. Bestellt hat es die Türenfabrik Brunegg in der gleichnamigen Aargauer Ortschaft. Für Martin Eisele, Mitglied der Geschäftsleitung der Türenfabrik Brunegg, ist klar: „Wir verwenden ausschliesslich Tropenholz aus nachhaltiger Nutzung.“ Insgesamt gehören die Türenhersteller neben der Parkettindustrie zu den grössten Importeuren von Tropenholz in der Schweiz.

Mit dem Eintreffen der ersten Ladung FSC-Holz aus der Republik Kongo trägt ein Abkommen erste Früchte, das der WWF im Jahr 2004 mit dem Verband Schweizer Türenhersteller (VST) und der Umweltorganisation Greenpeace geschlossen hatte. Das Abkommen war vom SECO initiiert und unterstützt worden. Es sieht vor, dass der VST auf illegal produziertes Holz verzichtet und vermehrt FSC-Holz importiert.

Im Kongobecken befindet sich eines der letzten grossen zusammenhängenden Regenwaldgebiete der Erde. Seit 1990 fielen dort 357'000 Hektaren Wald Rodungen zum Opfer. „Es ist entscheidend, dass die Wälder im Kongo entweder geschützt oder umwelt- und sozialverträglich bewirtschaftet werden“, sagt Damian Oettli vom WWF. „Nur so kann die unvergleichliche Artenvielfalt dieser ‚grünen Lunge‘ erhalten werden.“

Die Situation im Kongobecken ist sehr komplex. Erfolge in der Walderhaltung bedingen neben der Zertifizierung von Wäldern zusätzliche Anstrengungen auf Regierungsebene. Dies betrifft insbesondere die Bereiche gute Regierungsführung und effektive Landnutzungsplanung. Das Gütesiegel FSC (Forest Stewardship Council) ist das einzige international gültige und glaubwürdige Holzlabel. Es wird von allen grösseren Umweltorganisationen mitgetragen und unterstützt.

**Kontakt:** ➔

Diese Medienmitteilung und weitere Informationen zum Thema im Internet: [www.wwf.ch/medien](http://www.wwf.ch/medien);  
[www.wwf.ch/fsc](http://www.wwf.ch/fsc); [www.wwfwoodgroup.ch](http://www.wwfwoodgroup.ch)

**Kontakt:**

Congolaise Industrielle des Bois: Lucas van der Walt, 079 789 77 64, [l.vanderwalt@tt-timber.ch](mailto:l.vanderwalt@tt-timber.ch)

FSC-Arbeitsgruppe Schweiz: Guido Fuchs, 061 733 01 17, [info@fsc-schweiz.ch](mailto:info@fsc-schweiz.ch)

Greenpeace Schweiz: Marianne Bowie, 044 447 41 35, [marianne.bowie@ch.greenpeace.org](mailto:marianne.bowie@ch.greenpeace.org)

Türenfabrik Brunegg: Martin Eisele, 062 887 30 50, [eisele@brunex.ch](mailto:eisele@brunex.ch)

WWF Schweiz: Damian Oettli, 079 407 35 01, [damian.oettli@wwf.ch](mailto:damian.oettli@wwf.ch)

Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO): Daniel Birchmeier, 031 324 09 14,

[daniel.birchmeier@seco.admin.ch](mailto:daniel.birchmeier@seco.admin.ch)

Intercooperation: Jürgen Blaser, 031 385 10 10, [jblaser@intercooperation.ch](mailto:jblaser@intercooperation.ch)

**Bildmaterial unter:** [http://www.tropicalforests.ch/fotos\\_congo.php](http://www.tropicalforests.ch/fotos_congo.php)